

Information nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Kämmerei

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung (Name Behörde, Sitz, Kontaktdaten, vertretungsberechtigte Person / Leitung)	Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
Verwaltungsgemeinschaft Polling Monhamer Weg 1 84570 Polling Telefon: +49 8633 8975-0 E-Mail: poststelle@vg-polling.de Lorenz Kronberger	actago GmbH Straubinger Straße 7 94405 Landau Telefon: +49 9951 99990-20 E-Mail: datenschutz@actago.de
Stand: Oktober 2023	

Ihre Daten werden zu folgendem Zwecke erhoben:
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Abrechnung von Erschließungsbeiträgen und grundstücksbezogenen Beiträgen ▪ Erfüllung der Aufgaben nach dem Bayerischen Feuerwehrgesetz ▪ Übersicht über den Bestand an Inventar, Vermögensverwaltung ▪ Aktenführung für die Bearbeitung der Versicherungsangelegenheiten ▪ Verwaltung der organisatorischen Abläufe und Abrechnungen der Kindertagesstätten, wie KiTa-Anmeldung, Kostenerstattungen an Träger, Zuschüsse ▪ Vermietung von Wohnungen, Veranstaltungsräumen und Sporthallen sowie Verpachtung von Grundstücken ▪ Rechnungs- und Anordnungswesen, Allg. Finanzwirtschaft, Haushaltswesen, Jahresrechnung ▪ Zuweisungen, Förderungen, Grunddienstbarkeiten, Statistik ▪ Abrechnung für die Gastschulverhältnisse, den Schulverbund, Verkehrshelfer, Mittagsbetreuung und Schülerbeförderung ▪ Annahme von Spenden und Ausstellung von Spendenbescheinigungen ▪ Erfassung von Zuschussanträgen ▪ Verbuchung der Einnahmen und Ausgaben ▪ Schadensregulierung bei Beschädigung von kommunalem Eigentum, Regulierung von Wildschäden

Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, ist:
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Art. 6 Absatz 1 lit. a) – e) DSGVO ▪ Erschließungsbeitragssatzung (EBS), § 127 Baugesetzbuch (BauGB) ▪ Kommunalabgabengesetz (KAG) ▪ Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS) ▪ Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung (BGS-WAS) ▪ Bayerisches Feuerwehrgesetz (BayFwG) ▪ Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) ▪ Kommunale Haushaltsverordnung – Kameralistik (KommHV-Kameralistik) ▪ Bayerisches Kinderbildungsgesetz (BayKiBiG) ▪ Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) ▪ Vertrags- und Vergabeordnung für Leistungen (VOL), Vertrags- und Vergabeordnung für Bauleistungen (VOB) ▪ Bayerisches Wohnungsbindungsgesetz (BayWoBindG) ▪ Verwaltungsvorschriften zur Kommunalen Haushaltssystematik nach der Kameralistik (VVKommHSySt-K) ▪ Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) ▪ Grundbuchordnung (GBO), Finanzausgleichsgesetz (FAG), Abgabenordnung (AO) ▪ Grundgesetz (GG) ▪ Schulkostenfreiheitsgesetz (SchKfrG), Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) ▪ Grundsteuergesetz (GrStG), Gewerbesteuerergesetz (GewStG) ▪ §§ 29 ff. Bundesjagdgesetz (BJagdG) i. V. m. Art. 47a Bayerisches Jagdgesetz (BayJG) ▪ §§ 24 ff. Ausführungsverordnung zum Bayerischen Jagdgesetz (AVBayJG)

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

- Landratsamt, Jugendamt
- Institutionen, Dienstleister
- Polizei, Kreisbrandinspektion, Bayerischer Feuerwehrverband
- Versicherungsunternehmen, Versicherungskammer Bayern
- Gemeinderäte und die weiteren Ausschüsse
- Kreditinstitute
- Ersatzpflichtiger, Geschädigter
- Jagdgenossenschaft, Wildschadensschätzer

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

Es findet keine Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen statt.

Speicherungsdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherungsdauer:

- 10 Jahre nach aktiver Dienstzeit, bei Kommandanten: 30 Jahre
- bei Aussonderung des Inventars
- 6 bzw. 10 Jahre gemäß § 37 Abs. 1 S. 1 Nr. 7 i.V.m. § 82 Abs. 2 Sätze 2-4 KommHV-Kameralistik
- spätestens 30 Jahre nach Vertragsende
- 5 – 10 Jahre nach Abschluss des Vorgangs
- 10 Jahre nach Abschluss des Vorgangs, max. 30 Jahre
- bis zu 30 Jahre, bei Wildschäden 6 Jahre

Information zu Betroffenenrechten:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz:
Prof. Dr. Thomas Petri, Postfach 22 12 19, 80502 München
Telefon: +49 89 212672-0 oder E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den oben genannten Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus oben genannten Rechtsgrundlagen. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht bereitstellen, ist eine Nutzung des SEPA-Lastschriftmandats nicht möglich und ggf. kann Ihr Antrag/Anliegen nicht bearbeitet werden.